

D1-Umbau 2010

Deisingerstraße 1 :: Europäisches Haus Pappenheim
... den Umbau begleiten ... (2010)

Anfang 2010 startete Bürgermeister Uwe Sinn das Projekt, die Bürgerinnen und Bürger von Pappenheim über die Baumaßnahme am ehemaligen Wieser-Haus durch Text, Plan und Bild begleitend zu informieren. Idee-Präzisierung und Realisation lagen bei DLS. In Absprache mit dem Architektur-Büro Clemens Frosch wurden jeweils aktuelle Info-Texte erstellt; das AB lieferte das Planmaterial.

Das **D1-Info** sollte mit minimalen Kosten realisiert werden. Deshalb wurde die Papier-Bahnen-Lösung gewählt.

Anfangs hingen diese Bahnen in den Schaufenstern des einstigen Textil-Hauses Wieser am Marktplatz; seit Beginn der Baumaßnahmen werden sie in der angrenzenden Arkade ausgehängt.

So können die BürgerInnen aktuelle Informationen zur Befundung und zur Sanierung, Hinweise auf Architektur-Details sowie neues Planmaterial jederzeit einsehen.

Teile aus den ersten sechs D1-Infos sind hier wiedergegeben.

≡ Aus dem D1-Info vom März 2010

Das Anwesen Deisinger Straße 1, ehemals Wieser-Haus, ist seit 2008 im Besitz der Stadt Pappenheim.

Welche Nutzung dieses Anwesen künftig haben soll, darüber befindet derzeit der Stadtrat.

Über den Stand der Diskussion, über Planvorlagen und über Beschlüsse wird künftig in diesen Schaufenstern aktuell und zeitnah berichtet werden.

Zwei Fragen-Kreise vom März 2010 ::

1. Was derzeit getan werden muß:

- * **Bauhistorische Untersuchungen** werden klären, welche Bau- und Umbau-Geschichte das Haus hat, welche Werkstoffe Verwendung fanden, welche Baustile sich unterscheiden lassen.
- * Eine **Schadenskartierung** wird den aktuellen baulichen und bauphysikalischen Zustand des Hauses detailliert dokumentieren.
- * **Statische Untersuchungen** sollen Architekt und Baufirmen die Sicherheit geben, daß sie das (geschätzt) 500 Jahre alte 'Kontorhaus' dem Stand der Technik gemäß festigen, es für die Zukunft erhalten und so neuer Nutzung zuführen können.
- * **Erarbeiten eines Raumprogramms** mit den Schwerpunkten Tourist-Information, WC-Anlagen, Europäisches Haus (Städtepartnerschaften), Bibliothekserweiterung.

2. Was Pappenheims Bürger interessiert:

- * **Welche Aufgaben** soll das Haus in der Zukunft erfüllen?

* Wie wird die **architektonische Lösung** aussehen können?

* **Welche Nutzen** soll das Haus künftig Pappenheims Bürgern und Pappenheims Gästen bieten?

>>> Gezeigt wurden **Pläne zur Schadenskartierung** des IB Wolfrum, Nürnberg / Greding (2010/03).

≡ D1-Info vom April / Mai 2010

Die Bürger Pappenheims haben die Möglichkeit, sich über den Stand der Bauentwicklung bei D1 weiter zu informieren.

Das aktuelle Thema :: In Folge 2 werden einige **Bestandspläne** gezeigt, welche die *derzeitige Flächenaufteilung* von D1 ausweisen.

Die Vermessung des Gebäudes Deisingerstraße 1 fand im Dezember 2009 statt. Ausführendes AB C. Frosch, Pappenheim und IB Rosinski, Dresden.

Zur begrifflichen Erläuterung ::

* *Bestandspläne* sind die Grundlage für die darauf folgenden

* *Vorentwürfe*. Diese - oft erweitert um Varianten-Vorschläge - sind für den Bauherrn die Basis seiner Entscheidungen zur folgenden Auftrags-Erteilung.

* Nach den getroffenen Entscheidungen des Bauherren werden die *Entwurfspläne* gefertigt.

* Diese gehen in die *Genehmigungsplanung* über.

* Die *Ausführungsplanung* umfaßt die *Werkplanung* und spezielle *Detailplanung*.

Auf jeder Planungsstufe ist der Bauherr verantwortlicher Entscheider.

>>> Es folgten 4 **Bestandspläne** des AB C. Frosch, Pappenheim (2010/).

≡ Das aktuelle Thema im Juli ::
Die Vorentwürfe und ein virtueller Rundgang

In Folge 4 finden Sie die vom Stadtrat beschlossenen Vorentwürfe des Architekten und einen virtuellen Rundgang durch das neu zu gestaltende Ensemble des künftigen 'Europäischen Hauses' in Pappenheim.

>>> Gezeigt wurden die **Vorentwürfe**.
Pläne des AB C. Frosch, Pappenheim (2010/).

≡ Der Sprung zum Januar 2011 ::
Von der Ausführungsplanung zur Vergabe

Die Gewerke müssen zunächst in Leistungs-Beschreibungen ermittelt und in Verzeichnissen zusammengestellt werden.

Dann können die einzelnen Gewerke ausgeschrieben werden.

Die daraufhin einlaufenden Angebote der Bewerber sind zu prüfen und auszuwerten. Es wird die Kostenschätzung aus der Entwurfsplanung verglichen. Bisweilen sind zusätzliche Verhandlungen zu führen.

Erst dann kann ein Auftrag an ein Gewerk vergeben werden. Allein zum Bereich Rohbau und Haustechnik sind an die 15 derartige Verfahren nötig.

Bürger wollen wissen :: **Wann geht es los ?**

Diese Zeit liegt längst hinter uns. Erhebliche konzeptionelle, planerische und genehmigungs-rechtliche Vorarbeiten sind seit Anfang 2010 erfolgt. Die Ergebnisse liegen vor.

Bürger wollen jetzt wissen :: **Wann geht es weiter ?**

Die äußerlich erkennbare Baustelle werden wir ab *März 2011* am Marktplatz haben. Dann stehen da die Bauschutt-Container.

Etwa ab *Mai 2011* wird das Gerüst aufgebaut.

Das AB Clemens Frosch stellt einen ***vorläufigen Ablaufplan*** zur öffentlichen Kenntnis aus. Dies aber mit Vorbehalten!

Nicht nur das Wetter kann Pläne umwerfen, unerwartete Funde im alten Bauwerk, Verzögerungen bei einzelnen Gewerken, Personalausfälle, viele Ereignisse können die Einhaltung von Planvorgaben behindern oder unmöglich machen.

Nicht nur der Auftrag-Geber, die Stadt Pappenheim plant mit. Das Denkmalamt, die mittleren und oberen Baubehörden entwickeln ihre Vorstellungen und setzen Auflagen, so der Brandschutz, der Ensemble-Schutz, das Wasser-Wirtschafts-Amt und andere.

>>> Plan-Ausstellung :: Zur Information über den derzeitigen Planungs-Fortschritt, wurde der **Möbliervorschlag** (Stand 18.01.2011) in vier Blättern gezeigt. Pläne des AB C. Frosch, Pappenheim.

≡ Ein erstes Resümee

Die schrittweise Konkretisierung der architektonischen Gestalt und der künftigen Nutzung des Gebäudes können interessierte Bürger über D1-Info mit verfolgen. Dabei werden sie gewahr, daß zwischen ersten Architektur-Ideen und den konkreten Ausführung-Plänen viele

Anpassungen nötig werden. Einen Teil der zahlreichen Anpassungen konnten die Bürger an Hand der jeweils veränderten Plan-Fassungen beobachten.

Zum Alter des Hauses

In dem für Pappenheims Geschichts-Schreibung wichtigen Werk von Till Strobel

:: Jüdisches Leben unter dem Schutz der Reichserbmarschälle von Pappenheim 1650 - 1806. Epfendorf (2009) ::

ist beschrieben, daß **Akten-Eintragungen** zum Haus Wilhelm-Deisinger-Straße 1 **seit 1656** nachgewiesen sind (S. 367).

Nach der selben Quelle wurde das Haus um **1769 neu erbaut**.

Die Befundergebnisse der **dendrochronologischen Altersbestimmung** (Jahrringlabor Hofmann, 2010) sagen aus, daß die vier untersuchten Bohrkerne auf ein Fäll-Datum der Bäume im Winter 1767/1768 hinweisen.

Ein wichtiger Teil der 'vorbereitenden' Phase war die **Befund-Untersuchung** und deren Dokumentation. Im Oktober / November 2010 hat *Restaurator Thomas John* das Bauwerk befundet.

☰ **Impressum :: D1-Info** (Folgen 1 bis 6)

D1-Bürger-Info :: Idee und Gestaltung :: DLS H.M. Selzer,
Pappenheim-Bieswang
Fon 09143/ 84 07-0
Mail selzer@didaktik-labor.de

D1 :: Planung und Bauleitung :: Architekturbüro Clemens Frosch,
Pappenheim
Fon 09143/ 60 55 78
Mail info@frosch-architekt.de

Am Projekt beteiligte MitarbeiterInnen im AB C. Frosch ::
Ruth Eisenmeier

Technische Unterstützung ::
Bauhof der Stadt Pappenheim
Stadtwerke Pappenheim

Fotos :: Selzer (2009)

Die Abkürzung D1 steht für 'Anwesen Deisingerstraße 1'

**Erhalten und Ausbau :: Stadt Pappenheim
Europäisches Haus**